

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

DC09 Alarmmanagementsystem-Integration

Updated 16 August 2026

Was die Integration des DC09-Alarmmanagementsystems bewirkt

GCXONE unterstützt die direkte Integration mit Alarmmanagementsystemen (CMS) von Drittanbietern aus dem Marketplace. Dieser Leitfaden behandelt zwei neu unterstützte Integrationen: DC09-basierte CMS-Empfänger – einschließlich Amwin, Lisa, Immix und andere SIA DC-09-kompatible Systeme – und Evalink Talos, eine cloudbasierte Alarmverwaltungsplattform. Beide Integrationen können vollständig aus GCXONE heraus konfiguriert werden, ohne dass eine manuelle Protokolleinrichtung erforderlich ist.

Warum es wichtig ist

Ohne eine direkte CMS-Integration erfordern Alarme eine manuelle Weiterleitung – was zu Verzögerungen, menschlichem Versagen und Lücken bei der Reaktion auf Vorfälle führt. Durch die DC09- und Talos-Integration wird sichergestellt, dass Alarme automatisch die Überwachungsstation erreichen, sobald sie ausgelöst werden, mit vollständigem Videobeweis.

Wie es funktioniert

DC09 CMS-Integration

Was ist SIA DC-09?

SIA DC-09 ist ein Industriestandardprotokoll, das zur Übertragung von Alarmsignalen von einem Überwachungssystem an eine zentrale Überwachungsstation (CMS) oder ein Alarmempfangszentrum (ARC) verwendet wird. Es läuft über IP-Netzwerke (TCP/IP) und ist das Rückgrat der modernen

Alarmkommunikation und ersetzt ältere PSTN-basierte Formate. Wenn in GCXONE ein Alarmereignis ausgelöst wird, fungiert die Plattform als sendender Endpunkt – sie verpackt die Alarmdaten und leitet sie an den CMS-Empfänger unter der konfigurierten IP-Adresse und dem konfigurierten Port weiter.

GCXONE erweitert das Standard-DC-09-Signal durch Anschließen einer sicheren Ereignisverbindung.

Wenn der Bediener am CMS den Link öffnet, sieht er eine umfangreiche Beweisansicht: Filmmaterial vor dem Ereignis, das Ereignisbild, Filmmaterial nach dem Ereignis und ein animiertes GIF des Ereignisses – alles vollständig konfigurierbar pro Einsatz.

Schritt 1 – Navigieren Sie zum Marktplatz

Gehe zu Marktplatz im linken Navigationsbereich. Klicken Sie auf Alarmmanagementsystem

Registerkarte , um die Ansicht nach CMS-kompatiblen Integrationen zu filtern.

Im Abschnitt „Alarmmanagementsystem“ werden alle unterstützten Empfänger angezeigt – derzeit

Amwin, Lisa Security, Immix und andere CMS-Systeme (für alle DC-09-kompatiblen Empfänger, die nicht explizit aufgeführt sind). Jede Karte zeigt ihren Konfigurationsstatus an – konfiguriert oder nicht konfiguriert.

Schritt 2 – Konfigurieren Sie den CMS-Empfänger

Klicken Erkunden auf dem CMS, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf Konfigurieren , um den Verbindungsaufbaudialog zu öffnen.

Der Konfigurationsdialog erfordert zwei Felder:

- DC09 Empfänger-IP-Adresse – die IP-Adresse des CMS-Servers, an den GCXONE Alarmdaten überträgt.

- DC09-Empfängeranschluss – der TCP-Port, auf dem der CMS-Server auf eingehende DC-09-Signale lauscht.

Nach der Übermittlung stellt GCXONE die erste TCP-Verbindung her. Die Integrationskarte aktualisiert ihren Status auf Konfiguriert. Alarmer werden erst weitergeleitet, wenn im nächsten Schritt einzelne Standorte zugeordnet werden.

Schritt 3 – Standorte in der Tabelle des Alarmmanagementsystems zuordnen

Navigieren zu Konfiguration → [Ihr Dienstleister] → Alarmmanagementsystem , um die Site-Mapping-Tabelle zu öffnen.

Diese Tabelle listet alle Sites unter dem Dienstleister auf und zeigt den Kunden, den Site-Namen, die DC09-Konto-ID, das zugewiesene CMS-System und den Verbindungsstatus:

- Rote Anzeige – Standort noch nicht kartiert.
- Grüne Anzeige – Standort erfolgreich zugeordnet und verbunden.

Schritt 4 – Site-Konfiguration bearbeiten (DC09-Konto-ID)

Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol in einer beliebigen Site-Zeile, um das Dialogfeld „IP-Konfiguration bearbeiten“ zu öffnen:

- DC09 Konto-ID – muss genau mit dem Site-Namen übereinstimmen, der im CMS registriert ist. Dies ist die Kennung, die das CMS verwendet, um eingehende Alarmer dem richtigen Konto zuzuordnen.
- Verschlüsselungsschlüssel – ein optionales gemeinsames Geheimnis für verschlüsselte DC-09-Kommunikation. Lassen Sie das Feld leer, wenn das CMS keine Verschlüsselung erfordert.

Klicken Update zum Speichern. Nach der Zuordnung beginnt GCXONE, Alarmer von diesem Standort über DC-09 an das CMS weiterzuleiten, wobei ein sicherer Ereignislink angeschlossen ist.

Evalink Talos-Integration

Was ist Evalink Talos?

Evalink Talos ist eine cloudnative Alarmmanagementplattform, die von Überwachungszentren zum Empfangen, Verarbeiten und Versenden von Alarmereignissen verwendet wird. Im Gegensatz zu DC-09-Empfängern, die Push-Signale über TCP akzeptieren, verwendet Talos eine REST-API für die Integration. GCXONE stellt durch Authentifizierung mit einem API-Schlüssel eine Verbindung zu Talos her – auf Talos-Seite ist keine Firewall-Konfiguration auf Netzwerkebene erforderlich.

Konfigurieren der Evalink Talos-Integration

Klicken Sie im Marktplatz auf Erkunden auf der Evalink Talos-Karte und klicken Sie dann Konfigurieren.

Die Konfiguration erfordert zwei Werte aus Ihrem Talos-Konto:

- API-Schlüssel – ein von Talos generierter API-Schlüssel mit vollständigen Zugriffsberechtigungen.
- Firmen-ID – die eindeutige Kennung für Ihre Organisation innerhalb von Talos.

Beide Werte sind in den Einstellungen Ihres Evalink Talos-Kontos unter verfügbar API-Zugriff. Fügen Sie sie in das Konfigurationsformular ein und klicken Sie Senden. Sobald Alarme aktiviert sind, werden sie automatisch an Talos weitergeleitet – es ist keine zusätzliche Zuordnung auf Standortebene erforderlich.

Schlüsselfunktionen

FUNKTION	DC-09	EVALINK TALOS
Protokoll	SIA DC-09 über TCP/IP	REST-API
Site-Mapping erforderlich	Ja – pro Site	Nein – automatische Synchronisierung
Firewall-Konfiguration	Erforderlich	Nicht erforderlich
Videobeweis	Sicherer Ereignislink angehängt	Über GCXONE-Integration
Unterstützte Systeme	Amwin	Lisa

Anwendungsfälle aus der Praxis

- Ein Überwachungszentrum, das Immix verwendet, konfiguriert die DC-09-Integration in wenigen Minuten – Bediener erhalten Alarmsignale mit Links zu Vorereignisaufnahmen ohne manuelle Weiterleitung.
- Ein Dienstanbieter wechselt zu Evalink Talos – API-Anmeldeinformationen werden einmal eingefügt und alle Websites werden automatisch synchronisiert, ohne dass eine Zuordnung pro Website erforderlich ist.
- Ein CMS, das nicht im Marketplace aufgeführt ist, verwendet das Anderes CMS-System Option – jeder SIA DC-09-kompatible Empfänger stellt eine Verbindung über dieselben Konfigurationsfelder her.

Best Practices

- Stellen Sie immer sicher, dass die DC09-Konto-ID genau mit dem CMS übereinstimmt – eine Abweichung von einem einzelnen Zeichen löst stillschweigend Alarme aus.
- Verwenden Sie den Verschlüsselungsschlüssel für Bereitstellungen, die eine sichere DC-09-Kommunikation erfordern.
- Stellen Sie für Talos sicher, dass der API-Schlüssel über vollständige Zugriffsberechtigungen verfügt, bevor Sie ihn senden – begrenzte Schlüssel führen zu stillen Integrationsfehlern.
- Senden Sie nach der Konfiguration einen Testalarm, um die End-to-End-Bereitstellung zu bestätigen, bevor Sie live gehen.

Zusätzliche Details

Beide Integrationen sind so konzipiert, dass sie vollständig in GCXONE konfiguriert werden können, ohne dass eine manuelle Protokollkonfiguration oder externe Skripterstellung erforderlich ist.

Für Support oder Konfigurationshilfe kontaktieren Sie NXGEN Technology AG über das GCXONE-Supportportal.